

Hier
entsteht
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie folgende Stelle an:

Biologielaborantin/Biologielaboranten oder Medizinisch-technische Assistentin/Medizinisch-technischer Assistent (m/w/d)

Kennziffer N1564, Vergütung nach TV-L, Beschäftigungsdauer: zunächst 2 Jahre, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Biochemisches und molekularbiologisches Labor im Präklinischen Zentrum für Molekulare Signalverarbeitung (PZMS)

Ihre Aufgaben sind:

- Mitarbeit im Forschungslabor eines interdisziplinär arbeitenden Teams im Bereich Glycoscience
- Unterstützung bei der Erzeugung und Charakterisierung genetisch modifizierter Zelllinien (CRISPR-Cas9)
- Zellkulturarbeiten mit humanen Zellen in 2D- und 3D-Systemen
- Sterile Herstellung von Biomaterialsystemen für die Kultivierung von Zellen sowie Qualitätskontrolle der erzeugten biomimetischen Materialien
- Molekularbiologische Arbeiten (u.a. RNA und DNA-Isolierung, PCR, qPCR)
- Durchführung von biochemischen und immunbiochemischen Analysemethoden zur Charakterisierung von Zuckern (Glykosaminoglykanen) und Proteinen (u.a. Bioassays, ELISA, Western blot)
- Unterstützung bei biophysikalischen Messungen (Surface Plasmon Resonance-SPR)

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossene Ausbildung als Biologielaborant*in oder Medizinisch-technische*r Assistent*in oder Biologisch-technische*r Assistent*in oder vergleichbare Ausbildung

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Gute Englischkenntnisse
- Freude am Erlernen neuer Arbeitstechniken
- Teamfähigkeit, Engagement und schnelle Auffassungsgabe
- Selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit nach ausreichender Einarbeitung
- Guter Umgang mit MS Office-Anwendungen
- Zuverlässiges, motiviertes und genaues Arbeiten
- Hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **30.11.2022** an **bewerbung@uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **N1564** angeben.

Universität des Saarlandes
Frau Jun.-Prof. Dr. Sandra Rother
Präklinisches Zentrum für Molekulare Signalverarbeitung
Geb. 61.4 (Forschungsgebäude)
66424 Homburg
E-Mail: sandra.rother@uks.eu

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Daniela Golubew
Sekretariat, Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie
Tel.: 06841-1626438

Die Stelle ist nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) befristet. Es können daher nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die noch nie bei der Universität des Saarlandes beschäftigt waren.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen bevorzugt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L.

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten](#). Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.